

Schock am North Shore Beach: Dritter Haiangriff in Australien dieses Jahr

Ein 23-jähriger Surfer wurde an der Ostküste Australiens von einem Hai attackiert und erlitt schwere Beinverletzungen.

Die jüngsten Vorfälle von Haiangriffen in Australien bringen ernsthafte Bedenken hinsichtlich der Sicherheit im Wasser mit sich. An einem Strand nahe dem beliebten Ferienort Port Macquarie ereignete sich ein Vorfall, der die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die potentiellen Gefahren beim Surfen lenkt. Ein 23-jähriger Surfer wurde am Vormittag vor dem North Shore Beach von einem Hai attackiert und erlitt im Ergebnis schwere Beinverletzungen.

Die Rolle der Surfergemeinschaft

Glücklicherweise eilten andere Surfer in der Nähe sofort zur Hilfe. Sie banden die Wunden des Opfers notdürftig ab, bevor die Rettungskräfte eintrafen. Laut dem Australian Lifeguard Service (ALS) war dies ein «schwerer Haiangriff», der eine rasche Reaktion erforderte. Für den verletzten Surfer endete dieser Tag in kritischem Zustand, jedoch ohne akute Lebensgefahr.

Ein alarmierender Trend

Dieser Angriff war bereits der dritte innerhalb eines Monats. Zuvor war ein Surfer in der Nähe von Perth von einem Hai gebissen worden, und ein anderer Vorfall ereignete sich beim Speerfischen im nördlichen Australien. Diese Reihe von Angriffen

wirft die Frage auf, ob sich die Häufigkeit solcher Vorfälle erhöht. Statistiken zeigen, dass im vergangenen Jahr rund ein Dutzend Angriffe wenn auch ohne tödliche Folgen stattfanden.

Schutzmaßnahmen und Aufklärung

Das Überwachungssystem SharkSmart hatte frühzeitig gewarnt, dass in der Nähe von Port Macquarie ein Weißer Hai gesichtet wurde, eine Art, die als besonders gefährlich gilt. Infolge der Angriffe wurden die Strände in der Region für mindestens 24 Stunden gesperrt, um die Sicherheit von Badegästen zu gewährleisten und die Öffentlichkeit vor weiteren Vorfällen zu schützen.

Reaktionen der Anwohner

Anwohner haben ihre Besorgnis über die Sicherheit am Strand geäußert. Ein lokaler Bürger bemerkte besorgt, dass in der Gegend viele Menschen schwimmen gehen, und betonte die Dringlichkeit von Schutzmaßnahmen. Die Vorfälle und ihre Häufigkeit sollten als Warnsignal dienen, um sowohl Surfer als auch Strandbesucher auf die Risiken aufmerksam zu machen und präventive Maßnahmen einzuleiten.

In Anbetracht der Entwicklungen rund um die Haiangriffe wird die Diskussion über die Sicherheit im Wasser beim Surfen intensiver. Die Situation unterstreicht die Notwendigkeit, die Strände genau zu überwachen und Aufklärung zu betreiben, um die Wassersportbefahrung für alle sicherer zu gestalten.

– **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de